

Erledigt

iOS gegen Androiden. Schon wer endgültig gewechselt? Bereit oder nicht?

Beitrag von „Higgins12“ vom 15. Dezember 2018, 16:35

Ich war ja Jahrelanger Android Nutzer und dann zu iOS gewechselt. Das ständige gewarte auf Updates nervt schon gewaltig bei Google. Nun gab es ein prima Angebot von O2 Huawei Mate 20 pro mit Tablet (kann eh weg 😄) also mal bestellt angucken das Ding. Mein iPhoneX hatte ich vorher verscherbelt, da "schon" über ein Jahr alt zum guten Preis. Zugleich noch ein iPhone XS Max bestellt - zum Vergleich Quasi. Huawei kam schon vor über einer Woche, iPhone heute. Hatte das Huawei jetzt also schon eine Woche im Einsatz. Nun wo ich beide vor mir habe bin ich doch am schwanken, das iPhone zurück zu schicken und beim Huawei zu bleiben. Das Ding ist so unglaublich gut, hätte ich nie gedacht. Apps öffnen eigentlich instant, da ruckelt nix mehr (war ja eigentlich immer so) keine Abstürze nix. Super Hardware und hat auch recht schnell die neueste Android Version bekommen. Alles was mich jetzt irgendwie doch noch abhält, ist die fehlende Apple Watch 🙄 hab mich so unglaublich dran gewöhnt und Android Uhren sind eigentlich alle Müll. Zudem die haufenweisen iOS Apps, die man gekauft hat und dann alle für die Tonne sind.

Schon mal wer zu Android zurück gewechselt von Euch? Bereit? ja/nein?

Beitrag von „Dnl“ vom 15. Dezember 2018, 17:07

Ich hab schon mehrmals versucht zu Android zu wechseln, aber spätestens nach einem Monat vermisse ich iOS, bin wohl einer eher der iOS Mensch. Obwohl mich viele Android Geräte wirklich mehr ansprechen, zieht es mich immer wieder zurück.

Meistens aus einem Grund, ich vermisse das einheitliche von iOS. Es ist immer alles am selben Platz, das mag ich. (Ja, ich weiß, man kann sich dran gewöhnen.) Noch ein Grund ist, wie du angesprochen hast, die Update Politik. Klar, die meisten Smartphones bekommen mittlerweile relativ schnell die aktuellen Sicherheits Patches von Android, allerdings hab ich trotzdem keine Lust teilweise bis zu 6 Monate auf ein Update zu warten.

Vielleicht Zufall, vielleicht aber auch nicht. Viele meiner Familienmitglieder, oder Freunde meckern seit Jahren (bis heute) über die selben Probleme, sei es, dass Android über längere Zeit langsam wird, oder wie z.B. meine Mutter, die auf Samsung schwört und jedes Jahr ein eingebranntes Display hat. :')

Kurz gesagt: Mir gefallen Android Geräte eigentlich optisch mehr. Aber ich "will" wohl einfach bei iOS bleiben. An beiden Systemen stört mich etwas, aber bei iOS ist mir das dann meistens eher egal. "Hab mich damit abgefunden".

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 15. Dezember 2018, 19:40

Ich habe dieses Jahr von einem iPhoneSE auf ein Nokia 8 gewechselt.

Ich bereue es nicht, ich kann mit den neuen "Voll"-Glas iPhone nichts anfangen.

Mein Smartphone fliegt auch mal runter.

Ich habe meinen Mac gezwungen die Google-Cloud zu akzeptieren, selbst GoogleFotos gehen auf dem Mac.

Da meine Armband-Uhren maximal 1Jahr halten, kommt eine AppleWatch nicht in Frage.

Hat zufällig jemand den Link zu der Anleitung, wie man die USB3.0 aktiviert.

von meinen 6 USB3-Ports werden 3 voll erkannt, 3 funktionieren nur mit USB2.0 Sticks

Beitrag von „Dnl“ vom 15. Dezember 2018, 19:43

[Agrarfotograf](#) Verusch mal das hier 😊 [Neue Clover "KextsToPatch"-Einträge für Mojave](#)

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 15. Dezember 2018, 19:52

[Dnl](#) ich werde aus dem Thrad nicht schlau, es geht hauptsächlich um Grafik, wenn ich das richtig verstehe,

Mittendrine steht was, das ich alle USB-Kexte mal raus schmeißen soll, meinst du das?

Beitrag von „revunix“ vom 15. Dezember 2018, 20:05

Hey,

Ich habe damals 2010 mit Android angefangen, und bis 2016 dann Android Geräte genutzt. Dann kam das iPhone 7 Plus, da musste ich einfach wechseln. 😄 Mittlerweile habe ich das 8 Plus da ich das 7 Plus in der Familie weitergegeben habe.

Wollte einfach mal was anderes haben und ich habe es nicht bereut. Mit Android habe ich auch fast jeden Tag die ROM gewechselt, das hat mich genervt und das war dann auch mit der Grund warum ich mir ein iPhone gekauft habe. Und wenn man im Grunde alles im Apple Kosmos hat, aber ein Android Phone nutzt... das macht schon wenig sinn 😄

Es ist auch ziemlich lustig das die Android Nutzer sich alle paar Monate neue Geräte kaufen, weil sich da ein paar Sachen "verbessern" ... Kenne da selbst so ein paar Kollegen die dann ankommen: „Schau mal ich habe das neue XYZ“ und im Endeffekt hat sich da nicht wirklich was verbessert, gut das ist bei Apple ja aktuell auch so... aber da kauft man sich ja auch nicht jedes Jahr ein neues. Finde ich zumindest.

Auch finde ich die iOS Apps um Welten besser, wobei Google schon seit langem strikte vorgaben an die Entwickler gibt.

Beitrag von „Dnl“ vom 15. Dezember 2018, 20:11

[Agrarfotograf](#)

[Zitat von al6042](#)

Deaktivieren des 15-Port USB Limits...

Unter Beta 1:

```
Name      com.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI
Find [HEX] 837D940F 0F839704 0000
Replace [HEX] 837D940F 90909090 9090
Comment    Remove 15 port limit completely 10.14 B1
```

Ab Beta 2 und auch offizieller Version von 10.14:

```
Name      com.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI
Find [HEX] 83FB0F0F 83030500 00
Replace [HEX] 83FB1A0F 83030500 00
Comment    Remove 15 port limit completely 10.14 B2
```

Update 09.11.2018:

Unter Mojave 10.14.1 funktioniert der letzte KextsToPatch-Eintrag nicht mehr und eine neue Variante ist aktuell noch nicht bekannt.

Alles anzeigen

Und jetzt Back2topic 😊

Beitrag von „Higgins12“ vom 15. Dezember 2018, 20:25

Ja stimmt, das ist auch wieder so ein Thema, dass die Androiden nach ein paar Monaten enorm an Performance verlieren. Eigentlich bin ich von der Huawei Maschine schwer beeindruckt,

allerdings mit iOS hatte ich noch nie Probleme. Updates, sofort und wenn es mal ein Problem gab, kam das Update hinterher. Am meisten würde ich bei einem Wechsel definitiv die Apple Watch vermissen und eine Menge Apps, die es unter Android einfach nicht gibt. Devonthink, PDFexpert etc ... schade, schade. Die Hardware + iOS ein Traum.

Aber mal ganz nebenbei bemerkt, der Akku vom XS Max ist ja unter aller Sau. Da kann ich ja nen Batterie Truck dranhängen 🤔

Beitrag von „jboeren“ vom 15. Dezember 2018, 22:03

Ich hatte mal das Samsung Note 2 N7100. So an sich gefiel das Gerät doch al diese Bloatware die man dazu bekommt ...

Beitrag von „burzlbaum“ vom 15. Dezember 2018, 23:37

Ich hatte damals ein iPhone 4 und habe dann zu Samsung Note 2 gegriffen. Hatte sonst aber auch keine Apple Hardware.

Habe dann echt viele Androiden genutzt und bin mit dem 6s wieder zurück zum iPhone. Warum? Weil ich keine Lust hatte Linage OS etc zu flashen damit ich einigermaßen regelmäßige Updates bekomme. Komplette Backups waren nur mit gerooteten Geräten möglich. Bei Hardware Defekt oder Verkauf alles wieder so einrichten wie man es gerne hat... schlampig programmierte Apps. Alles Gründe die für mich für das iPhone sprachen.

Außerdem wollte ich mal wieder ein etwas kompakteres Smartphone mit richtig guter Kamera!

Jetzt seit knapp 3 Jahren (aktuell mit iPhone 🤙 mit iOS sehr glücklich.

Beitrag von „Dnl“ vom 16. Dezember 2018, 00:14

Wo gerade LineageOS ehemals Cyanogenmod angesprochen wird. Jetzt könnte man natürlich auch meinen wegen der Updatesache, dass man ne Custom ROM schnell flashen kann. Ist auch mittlerweile einfach möglich, durfte aber an einem Oneplus 3 von einem Kollegen feststellen, dass dort dann zum Beispiel Banking Apps nicht mehr funktionieren...^^

Beitrag von „revunix“ vom 16. Dezember 2018, 00:17

Zitat von Dnl

dass dort dann zum Beispiel Banking Apps nicht mehr funktionieren...^^

Magisk 😊

Beitrag von „griven“ vom 16. Dezember 2018, 00:34

Was ich an iOS und Apple im allgemeinen schätze ist die Nachhaltigkeit die auch bei den Telefonen vorhanden ist. Ich selbst nutze aktuell ein iPhone 8 in der Familie ist aber auch noch ein iPhone 5s vorhanden (von 2013) und ein iPhone 4 und beide sind ebenfalls noch in Betrieb. Das iPhone 4 ist inzwischen wirklich nicht mehr zeitgemäß aber das iPhone 5s hat, wie viele andere iOS Geräte auch, noch iOS 12 bekommen sprich Apple unterstützt und versorgt 5! Jahre alte Geräte nach wie vor mit neuen iOS Versionen und gerade beim 5s kann man jetzt auch nicht behaupten das es mit iOS 12 nicht mehr nutzbar wäre. Wenn man das mit Androiden vergleicht die teilweise schon nach einem Jahr keine neuen Versionen mehr bekommen finde ich spricht schon allein deshalb viel fürs iPhone.

Abgesehen von der Nachhaltigkeit finde ich aber auch die Art und Weise wie sich iOS ins gesamte EcoSystem von Apple einfügt sehr gelungen man hat hier, wie bei keiner anderen Plattform, das Gefühl alles aus einem Guss zu bekommen und das ist in meinen Augen ebenfalls ein großer Mehrwert gegenüber den Androiden.

Beitrag von „Higgins12“ vom 16. Dezember 2018, 01:31

Die Update Geschichte war ja auch das was mich damals zu Apple "getrieben" hat. Meine Frau nutzt auch noch ein iPhone6 aber bei allem Verständnis, Gott ist das Ding langsam. Das Entsperren, wird ab und an schon zur Qual. Das Apple Ecosystem ist halt auch so eine Sache, was es schon wieder schwer macht zu wechseln. Fotos auf allen Geräten, Handoff (was ich oft und viel nutze) , Mac mit der Watch entsperren und und und ... Muss mal schauen wie der Akku vom XS morgen ist. Heute hat mich das schon etwas enttäuscht, war nach 8 Stunden bei 10% aber ok erster Tag. Muss sich erstmal Einpegeln. War beim Huawei auch so, welches mittlerweile 2 Tage durchhält und dann noch 30% hat mit 7 Stunden Display On Time. Schon ganz nett.

Beitrag von „griven“ vom 16. Dezember 2018, 02:17

Naja langsam ist oft auch ein Problem der Update Strategie sprich die OTA Updates sind nicht immer das gelbe vom Ei hier empfiehlt es sich, sollte das Gerät wirklich sehr träge reagieren, ein Backup zu machen und dann die Laube über iTunes noch mal neu aufzusetzen. Ich habe das 5s von meinem Vater von iOS 10 auf 12 gehoben und das rennt super damit wobei ich hier auch über iTunes gelaufen bin. Bei den OTA Updates gibt es oft Probleme mit Apps die vielleicht installiert sind aber nicht so richtig mit dem neuen OS harmonieren. Der Weg über Backup und iTunes erzwingt halt auch das alle Apps frisch aus dem Store geladen werden was oft den Unterschied macht (auch mit Blick auf die Akkulaufzeit)...

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 16. Dezember 2018, 06:00

Ich bin bisher androide gewesen und mag so manches Developer Feature echt ganz gerne, aber auf Grund der nochmals besseren Integration von iOS in mojave werde ich mir aus der iPhone 11 Reihe (die der Logik nach auch endlich USB c hat) ein device gönnen...

Hoffentlich macht mein p9 lite so lange noch mit, allmählich streikt auch das in meinem 24

monatsrythmus... Noch nie n Telefon gehabt das viel länger hielt....

Auch wenn ich mich nicht als so extremen vielnutzer wie meinen Vater sehe passt seine Regel mit den 2 Jahren auch zu mir....

Irgendwann ist bei mir n Telefon kaputt telefoniert,hatte noch kein Gerät dass äußern Schäden oder Stürzen erlegen ist, immer ne Kombination aus Software und Akku

Beitrag von „ACETyr“ vom 16. Dezember 2018, 10:02

Der Zwang zum Google Konto macht Android für mich zum no-Go.

Beitrag von „Cheesy“ vom 16. Dezember 2018, 11:20

[ACETyr](#)

Und was ist mit IOS. Gibts da keinen Zwang zu einem Apple Konto?

Ich selbst habe zur Zeit ein iPhone XR. Bin soweit ganz zufrieden (bis auf die Preispolitik, ist aber anderes Thema).

Wo ich jetzt aber mal meine Hand für Android ins Feuer legen will. Habe meiner Frau vor einem Jahr ein Nokia 7 Plus gekauft. Updates kommen zeitnah, auch z.B. das Update auf Android 9.

Auf dem Geräte ist keine Bloadware installiert und läuft trotz des nicht Highend Proz ziemlich gut. Das Android von den verschiedenen Herstellern zugemüllt wird, dafür kann das System nichts. Auch dass es anders gehen würde sehe ich z.B. an meinem Shield TV. Die Kiste hat inzwischen drei Versionssprünge hinter sich und wird durch NVidia immer noch mit Updates versorgt.

Und seien wir doch mal ehrlich, der Inovationsführer ist Apple bei den Handy's schon länger nicht mehr z.B. Kameratechnik bei Huawei oder der integrierte Fingerabdruckssensor beim neuen OnePlus 6T etc.

Was ich auch nicht versteh, hier schreiben einige, sie wollen den einheitlichen Look an iOS und unterwerfen sich vollends den Vorgaben Apples. Bei Android kann ich halt alles anpassen und sitze hier nicht in einem goldenen Käfig. Auch hat Apple in der Vergangenheit auch schön öfters bei den iPhone's murx gebaut (Verbiegen etc) und dann großspurig das Problem auf die Nutzer geschoben. Ist vielleicht auch nicht immer die feine Art. Auch sehe ich ApplePay kritisch (NFC Sperre für andere Finanzdienstleister), klar kann ich alles mit Sicherheit begründen, ich denke aber eher, man will sich die Gebühren einfach sichern (Geld regiert die Welt).

Ich selbst bin zufrieden mit meinem iPhone XR möchte aber dies und das kritisch hinterfragen.

Grüße

Beitrag von „Higgins12“ vom 16. Dezember 2018, 13:03

Ich hab in einer Stunde der Umnachtung meiner Frau mal ein Android Telefon gekauft. Nach 2 Tagen lag es in der Ecke. Die hat das Ding verflucht, so schnell hab ich glaub ich kein neues iPhone gekauft wie damals. Sie findet es mega kompliziert und iOS läßt sich nun mal einfacher bedienen. Da ich ja eher der Typ "lass mal basteln, passt schon" bin fand ich Android damals richtig geil. Das war noch zu Anfangs Zeiten HTC Magic - Firmware selbst flachen, Daumen drücken das alles klappt. Nun gut so ist es heute nicht mehr. iPhone XS Max scheint sich Akku mäßig jetzt einzupegeln. 1 Stunde joggen mit Musik und das übliche - Mail, Forum, Twitter etc. insgesamt seit heute morgen 9 Uhr, da ist noch nicht einmal 1% weg vom Akku. Hat immer noch 100%

Beitrag von „ACETyr“ vom 19. Dezember 2018, 20:48

[Cheesy](#) der für mich wesentliche Unterschied liegt in den Nutzungsbedingungen für das Konto. Mal durchgelesen? Dass Google Kohle mit dem vermarkten von Daten scheffelt ist deren Business Modell. Für manche(n) mag das OK sein, mir missfällt es mit meinen Daten für die vermeintlich „kostenlose“ Dienstleistung zu zahlen.